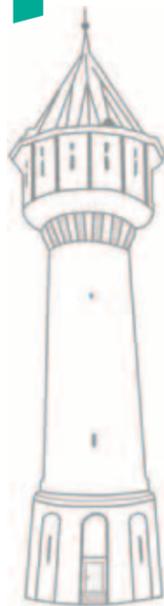


BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.

Eppelheim



aktuell

Nr. 2 - Febr. 2004



Schöner Standort Eppelheim -
hier finden Sie, was Sie suchen!

www.bds-eppelheim.de

Nachgedacht

2003 sollte das Jahr der Reformen werden. Doch ganz gleich, wie die Details, die im Vermittlungsausschuss zwischen Regierung und Opposition ausgehandelt wurden, aussehen, der Reformbedarf in Deutschland wird eher ansteigen als sinken.

In den zentralen Bereichen fehlen immer noch wirkliche Veränderungen. Das völlig verkrustete Arbeitsrecht verhindert neue Einstellungen, der Faktor Arbeit hat sich durch gestiegene Lohnzusatzkosten weiter verteuert. Unsere sozialen Sicherungssysteme sind alles andere als zukunftsfähig und der Bürokratieabbau ist - abgesehen von der Neuregelung der geringfügigen Beschäftigung - im Ansatz stecken geblieben. Für die kleinen und mittleren Betriebe ist das schwierige Jahr 2003 zu Ende gegangen. Die Pleitewelle im Mittelstand hat erneut einen traurigen Höchststand erreicht.

Dadurch wird das Rückgrat der deutschen Wirtschaft wieder erheblich geschwächt. Mit seinen rund 3,3 Mio. Unternehmen realisiert der Mittelstand fast 50 % der Bruttoinvestitionen und stellt ca. 70%

der Arbeitsplätze und 80% der Ausbildungsplätze. Aufgrund seiner Eigenkapitalschwäche und Kreditab-



hängigkeit ist er jedoch zugleich deren Achillesferse.

Es ist zu bedauern, daß die Regierungskoalition jegliche Änderung des Tarifrechts, insbesondere die von den Verbänden vorgeschlagene Erweiterung des Günstigkeitsprinzips im Tarifvertragsgesetz abgelehnt hat. Tarifvertragliche Öffnungsklauseln zur Erweiterung betrieblicher Gestaltungsräume sind jetzt umso wichtiger, um vorhandene Arbeitsplätze zu sichern, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu verbessern.

Die Politik hat unter dem Deckmantel des verzerrten öffentlichen Mei-

nungsbildes über die schlechte Steuermoral der Unternehmen und vergeblicher Steuergestaltungen ihr Mißtrauen gegenüber der Wirtschaft zum Ausdruck gebracht. Der Vermittlungsausschuss wäre hingegen besser beraten gewesen, allen weiteren Steuererhöhungen eine Absage zu erteilen.

Zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist ganz besonders wichtig:

- Die Unternehmen brauchen Planungs- und Rechtssicherheit, wenn die Investitionstätigkeit wieder ansteigen soll.

- 2004 muss dazu genutzt werden, die Gesetzentwürfe für eine neue große Steuerreform zu entwickeln.

- Die Gewerbesteuer muss in die Einkommen- und Körperschaftsteuer integriert und eine moderne Gemeindefinanzierung entwickelt werden.

- Die Vermögensbesteuerung ist endgültig abzuschaffen.

Linus Wiegand

Linus Wiegand
2. Vorstand

Rathaus samstags geöffnet

Erweitertes Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung: ab Februar ist das Rathaus zusätzlich an jedem 1. Samstag von 8.30 - 12 Uhr geöffnet. Hierzu Bürgermeister Dieter Mörlin: „Mit unserem neuen Service ist es nun nicht mehr nötig, Urlaub zu nehmen, um etwas auf dem Rathaus zu erledigen. Zur Zeit befinden wir uns noch in der Testphase, die auf sechs Monate angelegt ist.“

Die Bürgerinnen und Bürger Eppelheims sind herzlich eingeladen, diesen Service rege zu nutzen. Denn nur wenn diese zusätzliche Öffnungszeit auch angenommen wird, wird dieser Service weiter angeboten.

Der BDS Eppelheim begrüßt dieses zusätzliche Dienstleistungsangebot ausdrücklich, dankt herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und wünscht ihr bei dieser und weiteren Maßnahmen viel Erfolg!

Gewerbebezirkus 24./25.4.2004

Der BDS-Eppelheim lädt Sie herzlich ein, unseren Gewerbebezirkus in der Rhein-Neckar-Halle zu besuchen. In diesem Jahr findet er zusammen mit dem Frühlingsfest und dem Sommertagszug statt.

Auch dieses Jahr haben wir wieder viele Attraktionen für Sie, z.B. den BMW Formel 1-Rennwagen der Saison 2003 von Ralf Schumacher. Der Salon Norbert organisiert auch dieses Jahr wieder eine attraktive Modenschau (Ästhetik und Genuss fürs Auge). Wir haben Kleinkunst und viele weitere Überraschungen für Sie bereit. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Bitte beachten Sie die Sonderausgabe von **Eppelheim aktuell**, die rechtzeitig vor der Leistungsschau in Ihrem Briefkasten sein wird.



In eigener Sache

Die erste Ausgabe von **Eppelheim aktuell** ist von der Eppelheimer Bevölkerung gut aufgenommen worden. Viele BDS-Mitglieder sind auf die Zeitung hin angesprochen worden. Besonders gut das Leistungsverzeichnis auf Seite 8: die Betriebe sind gut aufzufinden, klar und übersichtlich gegliedert.

Den Mittelstandsge danken vielen Menschen nahe zu bringen ist somit erfolgreich umgesetzt worden.

Neue Infopunkte

Um die Verkehrsführung in Eppelheim übersichtlicher zu gestalten und die Innenstadt vom Schwerverkehr zu entlasten, plant der BDS an den Zufahrten der Stadt neue Infopunkte einzurichten.

Stadtpläne

Der kleine und praktische Eppelheimer Stadtplan liegt in den BDS-Geschäften für Sie bereit. Fragen Sie nach!

Aus dem Inhalt

Nachgedacht	1	Regionalkonferenz	3	„Erlebnis Singen“ am DBG	7
Rückschau		BDS-Ausbildungsbörse	4	Der Gastkommentar	7
Weihnachtsmarkt	2	Grundausbildung an den Schulen	5	Das BDS-Leistungsverzeichnis	8
Neue Sparerfreibeträge	3	Ihre Polizei Eppelheim informiert	6		

Impressum

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim • Redaktion: Andreas Henschel, Monika Sammet, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Joachim Herrmann M.A. • Layout, Anzeigen und Herstellung: JMH-PROMOTION Werbeagentur, Joachim Herrmann M.A., Amselweg 3, 68535 Edingen, Tel. 0 62 03/8 31 03 • Anzeigenpreisliste: # 1 (Juli 2003) • Erscheinungsweise: 13.2.04; 14.5.04; 13.8.04; 12.11.04 • Anzeigenschluss: 3 Wochen vor Erscheinungstermin • Auflage: 8.500 Exemplare • Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen • Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt. • copyright Stadtplan Seite 8: Friedhelm Schwegler •



DIE MODERNE ART, ZUR BANK ZU GEHEN.

Online zur Bank zu gehen, spart Zeit und Geld. Alles, was Sie für eDirect-Banking benötigen, erhalten Sie kostenlos bei uns.

www.sparkasse-heidelberg.de

Sparkasse Heidelberg **MEHR ALS NUR EINE BANK**

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

29.02.04 Sommer in Nohant
Komödie
05.03.04 Duo Hey Babe
Kult-Lovesongs
26.03.04 Ensemble Classique
Bach meets Beatles

Rhein-Neckar-Halle
stadt
eppelheim

Sportveranstaltungen
Flohmärkte
Faschingsbälle

Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 06221 / 794 151

FeroTec GmbH

- Fenster und Türen in Kunststoff, Aluminium und Holz
- Rollläden
- Bauelemente
- Wintergärten
- Sonnenschutz

Handelsstraße 4
69214 Eppelheim
Tel. 0 62 21/75 85 00
Fax 0 62 21/75 85 01

Farben-Gabler
Ihr Fachberater vor Ort

- Farben
- Tapeten
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Malerbetrieb

69214 Eppelheim Maybachstr. 10
Telefon 0 62 21/76 49 47
Fax 0 62 21/76 35 57
www.farben-gabler.de



Tolle Stimmung beim Weihnachtsmarkt



Vorbereitung und Aufbau

Ständen der Vereine und vor der BDS-Bühne drängten sich viele Menschen aus Eppelheim und Umgebung. Zum 10jährigen Jubiläum lud der BDS Joana mit ihrem Partner Adax Dörsam ein. Joana sang viele einfühlsame Lieder aus eigenem Repertoire sowie Weihnachtslieder.



Zur Auslosung der Gewinner am Sonntagabend wurde es ganz besonders eng. Bis kurz vor der Auslosung wurden von den BDS-Geschäften noch Lose kostenlos ausgegeben. Große Freude herrschte bei den Gewinnern, Frau Suzanna Djanic und Herrn Roland Fießer, beide aus Eppelheim, die nun drei Jahre kostenlos smart fahren dürfen.



Jazztanzgruppe „Dancing Doves“ (DJK Eppelheim)

Wir danken nochmals den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben!

Joana mit ihrem Partner Adax Dörsam



SMART fahren macht glücklich

Diesen Eindruck hatten wir, als wir uns Ende Januar mit der Gewinnerin, Frau Djanic, und Ihrem Mann zu einem Gespräch trafen. Frau Djanic hat sich sehr über Ihren Hauptgewinn gefreut. „Es macht sehr viel Spaß, smart zu fahren. Zwei Personen haben bequem Platz, man hat einen sehr guten Überblick und der Wagen ist durch die Vollautomatik sehr leicht zu fahren.“



Familie Djanic mit den BDS-Vorständen Andreas Henschel (2. von li.) und Linus Wiegand (2. von re.)

Wen wundert es da, dass Frau Djanic und Ihr Mann schon mehr als 1.200 km auf dem Weg zur Arbeit und in ihrer Freizeit zurückgelegt haben. Der geringe Verbrauch und die gute Ausstattung haben es den Djanic's angetan: „So um die 5,7 ltr braucht der smart auf 100 km. Und die Ausstattung ist super: Klimaanlage, Radio, ESP, Glasschiebedach. Und ein Parkplatz findet sich immer!“

Der smart darf laut Straßenverkehrsordnung auch quer zur Fahrtrichtung einparken. Denn der breiteste PKW der Welt, ein Ferrari, ist breiter, als der smart lang ist.

Als Werbepartner hat der BDS die Stadtwerke Heidelberg gewinnen können. „Wir werden häufig angesprochen, ob wir von den Stadtwerken seien“, sagt Herr Djanic und lächelt. „Dann erzählen wir den Leuten gerne die ganze Geschichte“.

Wir wünschen Familie Djanic weiterhin gute Fahrt!

Danke für Ihre Spende:

- Bestattungen Alexander Klein
- Dany's Blumenparadies
- Dresdner Bank
- Elektrotechnik Eppelheim
- H-A-G-Allianz
- H + G - Bank

- HAP Touristik
- Heidelberger Volksbank
- Juwelier Bowe
- LW Bau GmbH
- Master's Nold
- N + F Natursteine und Fliesen
- Optik Wiegand
- Schuhmacher Hettinger
- Sparkasse Heidelberg

PREMIERE SPORT –
Das beste Sportprogramm der Welt!

NOLD
TV - IPTV - VIDEO - SERVICE

Am Wasserturm
69214 Eppelheim
Tel. 76 09 10

PREMIERE SPORT
• eigenes Digital-Rezeivier der neuesten Generation für Sat- oder Kabelempfang

Jetzt zum Aktionspreis besten

€ 1,-*

Die Fußball-Bundesliga und die UEFA-Champions League - Ihre Events sind in der besten Ausstattung. Die Premier 1 live aus verschiedenen Kameraperspektiven. Einzigartig gute Sound- und klare optische Sporthighlights live in Top-Qualität.

PREMIERE
Kommunikation für alle geht gut!



Senkung der Zinsfreibeträge und Steueränderungen – was bedeutet das für Sie? Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Filiale Eppenheim, Hauptstraße 67, Telefon 06221 791316

www.dresdner-bank.de **Dresdner Bank**
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der Allianz Group

H-A-G

Ihre Allianz Generalvertretung
Andreas Henschel & Roland Adam

Bundesweit zum Ortstarif:
Tel. 01 80-1-8971 10 • Fax 01 80-1-8971 18

Hauptverwaltung: Eppenheim, Scheffelstraße 3
Edingen • Heddesheim • Kronberg (i.Ts.)
Zöschen (Sachsen-Anhalt)

Renten-, Lebens- und Unfallvorsorge
Private und gewerbliche Sachversicherung
Private und gewerbliche Baufinanzierung
Fondanlagen
Private Krankenversicherung
HERMES Kreditversicherung

Allianz

Versicherung **Vorsorge** Vermögen

JMH-PROMOTION
Werbeagentur

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Fragen der Werbung

Und womit können wir Ihre Zielsetzungen unterstützen? Rufen Sie uns doch einfach an! Wir vereinbaren einen Termin und besprechen Ihre Wünsche.

Joachim Herrmann M.A.
68535 Edingen Amselweg 3
Telefon 0 62 03/8 31 03
www.jmh-promotion.de

Neue Sparerfreibeträge seit Jahresbeginn -

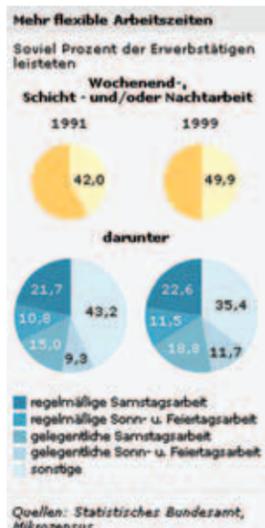
Tipps zum Freistellungsauftrag

Im Rahmen des Reformpakets hat die Bundesregierung mit Wirkung zum 1. Januar 2004 auch die Höchstbeiträge für Freistellungsaufträge geändert. Künftig beträgt der Steuerfreibetrag maximal 1370 Euro (bei Ledigen) beziehungsweise 2740 Euro (bei zusammenveranlagten Verheirateten). Der Werbungskostenpauschbetrag für Kapitalerträge in Höhe von 51 Euro für Ledige beziehungsweise 102 Euro für Verheiratete bleibt unverändert. Damit ergeben sich für die Erteilung von Freistellungsaufträgen neue Höchstgrenzen. Die Grenze für Ledige liegt nun bei 1421 Euro und bei zusammenveranlagten Verheirateten 2842 Euro.

Freibeträge, die derzeit über den neuen Höchstständen liegen, können von Ihrer Bank auf den neuen Höchstbetrag gesenkt werden. Bei Freibeträgen, die innerhalb der neuen Höchstgrenzen liegen, erfolgt keine automatische Anpassung. Sparer, die Freistellungsanträge jedoch auf mehrere Banken verteilt haben, sollten die Freibeträge prüfen und gegebenenfalls anpassen. Und wie gehe ich jetzt mit den Steueränderungen um? Dazu folgender Tipp: Sprechen Sie als interessierter Sparer und Anleger mit Ihrer Bank. Wichtig ist es jetzt, die individuellen Anlageziele für seine Vermögensanlage in einem persönlichen Gespräch mit seinem Bankberater zu definieren. Hierbei lässt sich ein steueroptimierter Ansatz finden, der Risiken begrenzt, ohne auf Chancen zu verzichten.

Mini-Jobs

Mini-Jobs sind Arbeitsverhältnisse im so genannten Niedriglohnbereich. Dieser umfasst monatliche Arbeitseinkommen bis maximal 800 Euro. Nach der gesetzlichen Neuregelung, die am 1. April 2003 in Kraft getreten ist, unterscheidet man vier Arten von Mini-Jobs:



1) Geringfügig entlohnte Tätigkeiten (bis 400 Euro): Der Arbeitnehmer zahlt weder Sozialversicherungsbeiträge noch Steuern, der Arbeitgeber hingegen entrichtet Pauschalabgaben in Höhe von 25 Prozent (zwölf Prozent Rentenversicherung, elf Prozent Krankenversicherung und zwei Prozent Steuern).

2) Mini-Jobs in Privathaushalten: identisch mit 1),

aber nur zwölf Prozent Pauschalabgaben (je fünf Prozent Kranken- und Rentenversicherung sowie zwei Prozent Steuern). Der Arbeitgeber kann hier auf Antrag Steuervorteile in Anspruch nehmen.

3) Kurzzeitige Beschäftigungen (Aushilfen): Eine kurzzeitige Beschäftigung liegt vor, wenn sie innerhalb eines Kalenderjahres zwei Monate oder 50 Arbeitstage nicht übersteigt. Kurzzeitige Beschäftigungen sind sozialversicherungs- und steuerfrei.

4) Beschäftigungen mit Entgelten zwischen 400,01 und 800,00 Euro („Gleitzone“): Für Arbeitgeber voll sozialversicherungspflichtig, Arbeitnehmer zahlt abgestufte Beiträge in Abhängigkeit von der Höhe seines Einkommens.

Quelle: Sparkasse Heidelberg (Anst. d. öffentl. Rechts)

Regionalkonferenz in Rauenberg

Die Kreise Mannheim, Rhein-Neckar und Neckar Odenwald - Einzelhandel gegen Discounter

Einzelhandel gegen Discounter. Mit dieser Überschrift kündigte der Mannheimer Morgen die Regionalkonferenz der Kreise Mannheim, Rhein-Neckar und Neckar Odenwald an. In einem Interview mit BDS-Präsidentin von Baden-Württemberg, Dorothea Störr-Ritter, wurde die Problematik vieler Innenstädte und damit auch vieler Handels- und Gewerbevereine durchleuchtet: „Diese großen Märkte auf der grünen Wiese sind existenzbedrohend für die Einzelhändler und eine echte Gefahr für die Lebensqualität in den Kommunen. Was einmal an Geschäften in der Stadt verschwunden ist, kommt nicht mehr wieder und das Resultat sind Schlafstädte, aber keine lebens- und lebenswerten Städte“, gab Störr-Ritter der Zeitung Auskunft über ihre Sorgen.

Keine Patentrezepte gegen Discounter

Bei der abendlichen Veranstaltung im Winzerhof in Rauenberg übernahm dann BDS-Geschäftsstellenleiter Udo Berndt die Aufgabe, über die Problematik zu berichten und den über 30 Vereinsvorständen zu diskutieren.

Allerdings musste der ein oder andere enttäuscht feststellen, dass es keine Patentlösung gibt. „Jeder Fall ist anders und vor allem jeder Betrieb ist anders, da kann man nicht mit fertigen Rezepten kommen, sondern muss jeweils die Chancen und Risiken abwägen und die eigenen Nischen finden“, so Udo Berndt.

Anregungen für ein gutes Vereinsprogramm

Doch auch weitere Themen standen auf dem Programm. Geschäftsstellenleiter Klaus Schäfer gab den Vereinsvorsitzenden Anregungen und Tipps für ein gutes Jahresprogramm eines Gewerbevereins. Schäfer, selbst Vorsitzender des Rheinauer Gewerbevereins, präsentierte dabei beispielhaft das ausgearbeitete Programm seines eigenen Gewerbevereins mit monatlichen Events.

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE

UNION *Diplomat*
GLASHÜTTE/SA.

Panoramadatum, Edelstahl, Automatik, beidseitig Saphirglas, Louisiana-Krokodilllederband, Faltschließe mit Signet.

Automatikwerk Kaliber 26.

Eppenheim, Hauptstraße 73, Tel. 0 6221/76 07 60
Hockenheim, Karlsruher Straße 13, Tel. 0 6205/28 36 50

Dany's Blumenparadies

Wir bieten wir an:

- Hochzeitsschmuck
- Blumenschmuck für alle Anlässe
- Seidenblumengestecke
- Ton- und Keramikartikel
- Diverse Kerzen, Duftkerzen, Duftlampen
- Lieferservice
- Trauerfloristik
- Grabpflege

Wasserturmstraße 8
D-69214 Eppenheim
Tel.: 06221/764776
www.danys-blumenparadies.de
info@danys-blumenparadies.de

Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00
Sa. - 8:00 - 13:00 |i| Rachm. geschlossen



Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
 - Bremsen- und Auspuffdienst
 - TÜV-Vorbereitungen mit Vorfahrt
 - Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
 - Wartungs- und Inspektionsdienst
 - Batterie-Service und KFZ-Zubehör
 - Car Wash
 - Back-Shop
 - Lotto-Toto
- (Abgabeschluss: Mi + Sa jeweils 18 Uhr)

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
Schwetzinger Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 32 91 ◦ Fax 0 62 21/76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

Dipl.-Ing. Bernd Binsch Beratung - Planung - Bauleitung

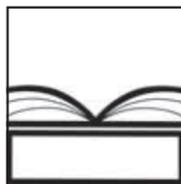


Wohnungsbau Gewerbebau Neubau Sanierung Aufstockung Anbau

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

Kai Ortlieb

Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb



- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21
Mobil 01 72/7 23 08 76
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de

• LW Bau GmbH • LW Bau GmbH •



Pflasterbau • Tiefbau Kanalreparaturen Kellerwandisolierungen

Beratung:
© HD 76 43 15

Die BDS-Initiative

Ausbildungsbörse

In den Eppelheimer BDS-Mitgliedsbetrieben ist man sich der gesellschaftspolitischen Verantwortung bewusst und bildet junge Menschen in den unterschiedlichsten Berufen aus. Ob zu Handwerkern oder Kaufleuten, ob in medizinischen Berufen oder in Verbindung mit einem Studium, es gibt überraschend viele und interessante Ausbildungsplätze in Eppelheim.

Die Ausbildung steht grundsätzlich auf drei Säulen: Die betriebliche Ausbildung im Betrieb oder direkt beim Kunden schult die manuellen Fertigkeiten. An fünf Unterrichtstagen im Monat werden an der gewerblichen Berufsschule Fachtheorie und Technologie vermittelt. ÜBA heißt „Überbetriebliche Ausbildung“ und ist eine berufsständische Einrichtung, um spezielle Techniken zu trainieren, die in den einzelnen Betrieben seltener vorkommen. Dieses Spezialwissen wird in Lehrgängen vermittelt. Der junge Auszubildende hat so alle Möglichkeiten, die verlangten Kenntnisse zu erwerben.

Wer sich nach bestandener Gesellenprüfung weiter vervollkommen möchte, dem steht die Weiterbildung bis zur Meisterprüfung oder zum Betriebswirt im Handwerk offen.

In BDS-Aktuell stellen wir in loser Folge engagierte Ausbildungsbetriebe vor. Beginnen möchten wir diese Reihe u.a. mit dem Raumausstatterbetrieb von Klaus Gerling.

Gardinen aufhängen und Sessel beziehen...

...ist schon einiges, aber längst nicht alles, was Johannes während seiner Ausbildung zum Raumausstatter lernen wird. Bei Raumausstattermeister Klaus Gerling, der in der Peter-Böhm-Straße 15 ansässig ist, wird das Berufsbild in vollem Umfang vermittelt. Der Beruf nannte sich früher Polsterer und Tapezierer oder Innendekorateur, bevor unter dem Begriff Raumausstatter vier Berufsfelder zusammengefasst wurden.

Der moderne Raumausstatter ist ein Fachmann für die Gestaltung von privaten Wohnräumen sowie für die Ausstattung von Büroräumen, Theater- und Konzerthallen, Hotels und Gaststätten. Er verlegt Teppichböden und andere Bodenbeläge, bekleidet Wände mit Tapeten und Stoffen, dekoriert Fenster mit Gardinen und Vorhängen und installiert moderne Sonnenschutzanlagen.

Die Restaurierung von kostbaren, historischen Sitzmöbeln gehören genauso in seinen Arbeitsbereich wie der Neubezug von Eckbänken und Couchgarnituren. Abgesehen vom handwerklichen Geschick und Können, wird großes Gewicht auf das Verhalten beim Kunden gelegt. Freundlichkeit und gute Umgangsformen sind hier gefragt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Klaus Gerling, Telefon 0 62 21/76 76 20.



Der Elektro-Installateur

Die Firma Elektro Krenz GmbH wurde 1974 von Horst Krenz gegründet und zum 1.1.1995 von seinem Sohn Michael Krenz übernommen, der den Elektrobetrieb seither zusammen mit seiner Frau leitet.

Das langjährig eingespielte Team des Betriebes setzt sich aus 9 Technikern (Monteure) und 1 Auszubildenden zusammen, wobei wir dieses Jahr wieder einen weiteren Ausbildungsplatz schaffen wollen.

Es werden alle anfallenden Elektroarbeiten in der Industrie, im Gewerbe und in Privathaushalten erledigt. Ein besonderes Augenmerk des SunTechnics-Partners liegt auch auf der Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom.

Die Ausbildung zum Elektroinstallateur(in) erfordert Mobilität. Denn in diesem Beruf ist man viel unterwegs: In Betrieben, Büros, auf Baustellen unterschiedlichster Art. Bei der Installation von Leitungen und elektrischen Anlagen aller Art ist der Fachmann gefragt. Er plant, installiert und führt Wartungen und Reparaturen an unterschiedlichsten Anlagen zur Verteilung und Nutzung der elektrischen Energie aus. Es werden Schalt-, Steckvorrichtungen, Sensoren und Leuchten montiert und man nimmt den fachgerechten Einbau von Zählern und Verteilerschränken vor. Auch für Elektro-Heizungen und Elektro-Warmwasserbereitung erwirbt man das Fachwissen. Ob Satelliten- oder Blitzschutzanlagen, Gebäudesystemtechnik oder speicherprogrammierbare Steuerungen, Schwach- oder Starkstromtechnik: Als Fachmann liefern wir Licht, Kraft und Wärme. Auch beim Bau von Photovoltaikanlagen zur Nutzung des Sonnenlichtes oder Steuerungen und Regelungen zur Energieeinsparung werden Elektrotechniker/-installateure als Experten zu Rate gezogen. Die Vernetzung von EDV-Anlagen, sowie die Einrichtung von Sprech-, Telefon- und Video-Anlagen gehört zu ihrem Aufgabenbereich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Krenz, Telefon 0 62 21/76 00 30.

Buchbinder - ein Beruf für Künstler wie für Technikfreaks

Wer vom Traumberuf Buchbinder träumt, kann heute sehr unterschiedliche Träume meinen. Denn kaum ein Berufsbild vereint so sehr handwerkliches Können und jahrhundertalten Techniken mit aktueller Materialkenntnis und moderne High-Tech-Anforderungen.

Handwerkliche Buchbinderei bedeutet auch heute noch, Bücher, Broschüren, Examensarbeiten, Urkunden, Kassetten und Mappen einzeln oder in kleinerer Stückzahl zu binden. Oder Zeitschriften zu Buchbänden werden zu lassen. Oder Bücher sachkundig zu reparieren, wert-

Herr Ortlieb und seine Auszubildende, Frau Dellbrügge, bei der Arbeit an der Klebebindemaschine





BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

BESTATTUNGSVORSORGE UND STERBEGELDVERSICHERUNG

DER TOD IST EIN THEMA, DAS GERNE VERDRÄNGT WIRD. DESHALB WISSEN SELBST DIE NÄCHSTEN ANGEHÖRIGEN NICHT, WAS ZU TUN IST, WENN DIESER FALL EINTRIT.

TROTZDEM: EINMAL SOLLTE MAN DARÜBER REDEN UND SICH BERATEN LASSEN. DENN VORSORGE FÜR DIE BESTATTUNG ZU TREFFEN, IST INZWISCHEN FÜR JEDEN NOTWENDIG GEWORDEN. IN EINEM VORSORGEVERTRAG WERDEN DABEI IHRE PERSÖNLICHEN VORSTELLUNGEN IN EINEM KOSTENRAHMEN FESTGEHALTEN, DEN SIE SELBST BESTIMMEN.

AUCH UNVORHERGESEHENE EREIGNISSE, DIE BEI AUSLANDSREISEN EINTRETEN KÖNNEN, WERDEN DABEI BERÜCKSICHTIGT. WIR FINDEN DEN FÜR SIE BESTEN WEG DER FINANZIELLEN ABSICHERUNG MIT GERINGEN MONATLICHEN BEITRÄGEN. EINE STERBEGELDVERSICHERUNG BEIM MÜNCHENER BEGRÄBNISVEREIN E.V. WÄRE HIERFÜR GUT GEEIGNET, Z.B. AB 4,68 €/MTL. – 2500 € VERSICHERUNGSSUMME.

FRAUEN - EINTRITTSALTER 50 JAHRE 12,75 € MONATLICH
MÄNNER - EINTRITTSALTER 50 JAHRE 15,80 € MONATLICH

DAS STERBEGELD BETRÄGT IN DIESEM FALLE 5000 € INKL. UNFALLVERSICHERUNG ZUZÜGLICH ANTEILIGE ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG. DIE AUFNAHME IST MÖGLICH BIS ZUM 85. LEBENSJAHR.

WAHLWEISE KANN ABER AUCH DER VON IHNEN BESTIMMTE BETRAG ZU EINEM FÜR SIE GÜNSTIGEN ZINSSATZ ANGELEGT WERDEN. FÜR WELCHE FORM UNSERER VORSORGE MÖGLICHKEITEN SIE SICH AUCH IMMER ENTSCHEIDEN: SIE BLEIBEN DER VERFÜGBARBERECHTIGTE EIGENTÜMER IHRES GELDES.



69214 EPPELHEIM • HAUPTSTRAßE 79 • TELEFON: 06221/763350



volle alte Bände zu restaurieren und Bilder anspruchsvoll zu rahmen.

Dazu ist vor allem handwerkliches Können gefragt, die Beherrschung der vielen unterschiedlichen Bindetechniken, die Kenntnis der Pa-

piere, Pappen, Folien, Leinen, Leder und Pergamente, der unterschiedlichen Kleber sowie all der Möglichkeiten, sie einzusetzen.

Zum künstlerischen Beruf kann die Buchbinderei werden, wenn es um die Herstellung von individuellen Einbänden geht, um bibliophile Sammlerstücke zum Beispiel. Oder auch um das kunstvolle Rahmen von Bildern.

Denkt man dagegen an die moderne Buchproduktion, beginnend mit rasenden Druckmaschinen, computergesteuert und vollautomatisch, so gehört zur Buchbinderei, die am Ende dieses Prozesses steht, ein gehöriges Maß an Maschinenkenntnis und High-Tech-Wissen auf dem neuesten Stand. Aber auch an Akuratess und Verantwortlichkeit, denn jeder Fehler vervielfältigt sich im Bruchteil von Sekunden.

Und die industrielle Buchbinderei umfaßt nicht nur Massenaufgaben von Büchern, Taschenbüchern und Kalendern,

sondern auch von Formularsätzen, Kartonagen und Verpackungen.

Im Meisterbetrieb von Kai Ortlieb wird die handwerkliche Buchbinderei gepflegt. Dennoch finden auch hier PC und zum Teil computergesteuerte Maschinen Anwendung. Die im Betrieb beschäftigte Auszubildende Simone Dellbrügge lernt somit ein traditionelles Handwerk, das den Anschluß an die Technik der Neuzeit nicht verpaßt hat. Daß das problemlos möglich ist, zeigen nicht zuletzt die beiden von ihr errungenen ersten Preise bei den internationalen Lehrlingswettbewerben der letzten zwei Jahre!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Ortlieb, Telefon 0 62 21/76 94 21.



Restaurierung eines Buches (gedruckt 1579) in der sog. Franzbandtechnik. Besonderheit: Holzdeckel, Schweinsleder, pflanzliche und tierische Klebstoffe

Die Grundausbildung an den Schulen muss sich bessern

„Gute Universitäten sind für den Wirtschaftsstandort Deutschland unverzichtbar. Wir brauchen Leuchttürme der Wissenschaft, die international wettbewerbsfähig sind. Im Gegensatz zu diesen Ansprüchen steht jedoch der mittelmäßige Zustand der Grundausbildung an den Schulen: Der Mittelstand ist zunächst auf qualifizierte Auszubildende mit guten Noten in Mathematik und Deutsch angewiesen. Lehrstellen-Bewerber haben jedoch oft mangelhafte Kenntnisse schon bei elementaren Dingen wie Rechnen und Schreiben – bereits hier versagt das Schulsystem, was mit dazu führt, dass Unternehmen trotz Bedarfs Lehrstellen nicht besetzen können. Beim Verbessern unseres Ausbildungssystems müssen wir daher unten anfangen“, so Selbständigen-Präsident Rolf Kurz zur aktuellen Diskussion um Eliteunis.

Kurz weiter: „Wir begrüßen die Pläne für eine bessere Uni-Ausbildung, wie überhaupt auch die Diskussion um Eliten – allein der Begriff war jahrzehntelang tabu. Der deutsche Mittelstand braucht jedoch beides: den weltläufigen Top-Ingenieur und den klugen Azubi.“

Mittelstand gegen Ausbildungsplatzabgabe

Im Innovationsjahr 2004 erfindet die SPD neue Belastungen. „Der Plan einer Ausbildungsplatzabgabe sendet ein fatales Signal: Die Koalition möchte Deutschlands Unternehmen weiter belasten. Dabei gibt es so gut wie kein Lehrstellenproblem: Gerade mal 2,7 % aller Bewerber fanden 2003 keinen Ausbildungsplatz, wobei 4.300 Stellen unbesetzt blieben* – hätten wir diese Quote bei den Arbeitsplätzen, würde man von Vollbeschäftigung sprechen. Die SPD plant wegen einer kleinen Minderheit mit meist schlechten Schulergebnissen eine teure Umverteilungspolitik, die Unternehmertum weiter unattraktiv macht. Die Innovationsoffensive der Regierungskoalition haben wir uns anders vorgestellt“, erklärt Rolf Kurz, Präsident des Bundesverbands der Selbständigen (BDS) zu entsprechenden Plänen der SPD-Bundestagsfraktion.

Eine Umfrage unter bayerischen BDS-Mitgliedern zeigt, dass eine Azubi-Steuer sogar negative Effekte hätte: Rund zehn Prozent der Unternehmen würden ihr Angebot verringern oder sich erst recht vom Ausbildungsmarkt verabschieden. Gerade einmal 0,32 Prozent gaben an, bei drohender Abgabe neue Ausbildungsplätze zu schaffen. Mehr als 300 Unternehmen aller Branchen mit durchschnittlich 15 Mitarbeitern haben sich an der Umfrage beteiligt, 70 Prozent davon bilden aus.

Kurz weiter: „Eine Lehrstellengebühr wäre nur ein Be-

Aus Leucht-Impressionen wird Elektrotechnik Eppelheim

Vielleicht sind wir Ihnen bisher aus unserem Ladengeschäft Leucht-Impressionen bekannt. Hier möchte ich Ihnen unser Unternehmen etwas näher vorstellen. Wir sind ein Elektrotechnikerbetrieb und übernehmen auch Arbeiten im Bereich des Kunden- und Wartungsdienstes von Warmwasserspeichern sowie die Reparaturen von Küchen- und Haushaltsgeräten ebenso kleine Elektroinstallationen.

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung ist es mir möglich, Sie fachlich kompetent, freundlich, schnell und fair bedienen zu können.

Selbstverständlich bin ich auch wie bisher für Ihre Fragen bezüglich der Planung und Ausführung sowie die Reparaturen Ihrer Wohnraumbeleuchtung gerne Ihr Ansprechpartner.

Als besonderen Service von mir für Sie biete ich Ihnen meine Dienste auch gerne nach Ihrem Feierabend oder auch an allen Samstagen an.

Egal, um welches Problem es sich in Ihrem Haushalt handelt, Sie entscheiden, wann ich für Sie tätig sein darf.

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie als Kunden für unser Unternehmen **Leucht-Impressionen & Elektrotechnik Eppelheim** gewinnen kann.

Wir sind für Sie da -
VERSprochen
Michael Brambach

Elektrotechnik Eppelheim
Hauptstraße 61
Tel. 06221/766844

Reparatur Wartung Verkauf	Boiler Speicher Durchlauferhitzer	Trockner E.-Herde Waschmaschinen	Kleingeräte Elektro- Arbeiten	Clage Service Werkstatt
Wohnraum- Beleuchtung Techn. Licht Küchen- und Haushaltstechnik	Elektrotechnik Eppelheim Hauptstraße 61 Tel. 06221/766844			Fachpartner Stiebel-Eltron

schäftigungsprogramm für Behörden. Die Drohung Münterfers, die Einnahmen gingen „in einen zentralen Fonds, bei dem „Arbeitgeber, Arbeitnehmer und die Bundesagentur für Arbeit mitreden“, mutet angesichts ähnlicher Verflüchtung im Verwaltungsrat der Bundesagentur wie ein Witz an.“

* Institut der deutschen Wirtschaft Köln

2004 zum Jahr des Mittelstandes machen

„2004 sollte zum Jahr des Mittelstandes gemacht werden. Nach der neuen Rekordpleitewelle des zu Ende gehenden Jahres wäre das dringend notwendig. Die in den letzten Wochen von Regierung und Opposition beschlossenen Reformen sind nur ein kleiner Schritt auf einem langen Weg“, sagte Rolf Kurz, Präsident des Bundesverbandes der Selbständigen und somit von rund 80.000 Unternehmen in Berlin.

Angesichts der desolaten Situation, in der sich viele kleine Betriebe befänden müsse dringend gehandelt werden. Das Boomen der Schwarzarbeit, die schlechte Auftragslage im Handwerk und bei den Dienstleistern und die verheerenden Umsatzrückgänge von teilweise deutlich mehr als zehn Prozent im Facheinzelhandel hinterließen für 2003 eine schlimme Bilanz.

Nach Auffassung des Verbandspräsidenten kann nur eine Verbesserung der Rahmenbedingungen dafür sorgen, dass die Unternehmen wieder Wachstum und damit Arbeitsplätze schaffen. „Neue Jobs entstehen schon seit Jahren wenn überhaupt nur noch im Mittelstand. Die Zielstellung für das neue Jahr ist klar: Einführung einer Kleinbetriebsklausel, d.h. flexible Lösungen im Arbeitsrecht für Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, massiver Bürokratieabbau und Senkung der hohen Abgabenlast. Nur dann wird der Mittelstand wieder, was er lange Zeit war – der Jobmotor der deutschen Wirtschaft“, so Rolf Kurz.



KLAUS GERLING



Ideen brauchen Raum!
Wir realisieren Ihren Wohntraum. Ob klassisch, natürlich, romantisch oder modern, wir sind Ihr Partner, wenn es um die Verschönerung Ihrer Räume geht.

KLAUS GERLING
der Raumausstattermeister
Gardinen - Sonnenschutz - Bodenbeläge - Polstererei

Peter-Böhm-Str. 15, 69214 Eppelheim
Tel.: 76 76 20, www.gerling-eppelheim.de

HOLIDAY EXPRESS
Reisebüro

- Familienurlaub
- Pauschalreisen
- Individuelle Reiseplanung
- Last Minute
- Jugendreisen
- Busreisen
- Flüge
- Schiffsreisen
- Fachkundige und persönliche Beratung
- und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim
Tel. 0 62 21/75 49 55 Fax 0 62 21/75 49 57
Filiale: Konkordiastraße 10, 68535 Edingen
Tel. 0 62 03/83 97 33 Fax 0 62 03/83 97 35
e-mail: info@hap-touristik.de

weggeschaut. ignoriert. gekniffen.



mehr info:
www.aktion-tu-was.de

EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE
Ihre Polizei

	EURO (inkl. ges. MWSt)	inkl. Kilometer	Mehr-KM EURO
Stundensatz			
je 3 Stunden	5,99	50	0,12
Tagessatz			
9 - 18 Uhr	15,99	100	0,12
Wochenende			
Fr, 17.30-Mo, 9 Uhr	39,99	250	0,12
Woche			
Mo, 9-Fr, 17.30 Uhr	89,99	500	0,12
Monat			
1.-30. jed. Monats	249,99	1500	0,12
Alle o.a. Preise beinhalten VOLLKASKOVERSICHERUNG mit SB 500,- EURO			
	Teilkaskoversicherung mit SB 300,- EURO		
	Haftpflichtversicherung		
VOLLKASKO/TEILKASKO mit "0" SB zzgl. 19,99 EURO/Tag (zzgl. ges. MWSt)			
NEU - bei Ihrem Versicherungspartner - NEU			
H-A-G			
ALLIANZ Generalvertretung A. Henschel & R. Adam Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim			
Ein Anruf genügt und Sie fahren SMART			
bundesweit zum Ortstarif 01 80 1 89 71 10 oder 01 72/6 34 92 49			

Ihre Polizei Eppelheim informiert:

Tageswohnungseinbrüche

So paradox es klingen mag, die Kontrolle aller ein- und ausfahrenden Kraftfahrzeuge und deren Insassen dient auch der Prävention von Tageswohnungseinbrüchen. In bestimmten Kreisen sprechen sich diese Kontrollen eben sehr schnell herum...

Am 26. Januar hat die Polizei Eppelheim zusammen mit 16 Beamten der Bereitschaftspolizei an allen Ein- und Ausfallstraßen sogenannte Standkontrollen durchgeführt. Es gab keine Auffälligkeiten. Die Kontrollen werden sporadisch weitergeführt.

Tipps für Autofahrer

Im letzten Vierteljahr sind PKW-Aufbrüche vermehrt aufgetreten. Daher bitten wir Sie:

- verschließen Sie Ihr KFZ ordnungsgemäß (auch für einen kurzen Moment),
- lassen Sie Wertgegenstände nicht sichtbar im Auto,
- Notieren Sie sich die sogenannte IMEI-Nummer Ihres Handys. Diese Nummer ist im Notfall wichtig zur Sperrung Ihrer Handy-Karte.

• Notieren Sie sich die Gerätenummer des im Fahrzeug eingebauten Autoradios etc.

Faschingszeit

Die Abgabe von Branntwein (unter 18 Jahre) und Zigaretten (unter 16 Jahre) an Jugendliche ist verboten. Hierzu zählen selbstverständlich auch branntweinhaltige Getränke (alkopops). An Jugendliche ab 16 Jahren dürfen Wein oder Bier abgegeben werden. Hierbei sollte jedoch auf die abgegebene Menge geachtet werden (Garantenpflicht des Gastwirts). Die Polizei wird besonders während der Faschingszeit verstärkt kontrollieren und bei Verstößen gegen den Jugendschutz müssen Veranstalter und Ausschenkender mit einer Anzeige rechnen.

Beamte der Polizei Eppelheim werden beim Medizinerfasching und Rosenmontagsball anwesend sein. Das Polizeirevier Süd wird zudem während der gesamten Faschingszeit Alkoholkontrollen durchführen. Die Polizei rät: Lassen Sie das Auto stehen und fahren Sie mit dem Taxi nach Hause!

Sie erreichen den Polizeiposten Eppelheim (POK Dieter Wolf, Jugendsachbearbeiter POK Tilo Heissler, POK Michael Rettig, PHM Jürgen Prim) Mo - Fr von 8 - 16 Uhr unter der Telefonnummer 76 63 77. Außerhalb unserer Dienstzeiten erreichen Sie das Polizeirevier Süd in HD-Kirchheim unter 34 18-0.

Vom richtigen Umgang mit CDs und DVDs

Die Forscher des National Institute of Standards and Technology (NIST) haben eine 50-seitige Broschüre (<http://www.itl.nist.gov/div895/carefordisc/CDandDVDCareandHandlingGuide.pdf>) über den richtigen Umgang mit CDs und DVDs herausgegeben. In dem hauptsächlich für Bibliothekare und Archivare gedachten Dokument sind die Wissenschaftler der Frage nachgegangen, welchen Effekt etwa Fingerabdrücke, Beschriftungen, verschiedene Labeltypen und Umwelteinflüsse auf die Scheiben haben.

Die Forscher kommen unter anderem zu dem Schluss, dass Aufkleber den Medien in der Regel schaden und deshalb nicht eingesetzt werden sollten. Für Langzeitarchivierung seien CD-R und DVD±R besser geeignet als wiederbeschreibbare Medien. Die Discs sollte man aufrecht stehend in Jewel-Cases aufbewahren. Der beste Aufbewahrungsort für die Silberlinge ist erwartungsgemäß dunkel, relativ kühl (zwischen 4°C und 20°C) und trocken (relative Feuchte 20 bis 50 Prozent).

Wem 50 Seiten - durchaus interessante - Lektüre zu viel des Guten sind, der kann einen Blick auf die einseitige Kurzfassung (<http://www.itl.nist.gov/div895/carefordisc/onepage.pdf>) werfen, die die wichtigsten Punkte zum pfleglichen Umgang mit optischen Medien zusammenfasst.

Internet ist laut einer Studie wichtig für die Kaufentscheidung

Etwa 94 Prozent der deutschen ans Internet angeschlossenen Haushalte zieht vor einer Kaufentscheidung das Web zu Rate. Für 81 Prozent der Nutzer ist der Preisvergleich am wichtigsten, gefolgt von der Suche nach Produktinformationen oder Testberichten mit 68 Prozent und der Suche nach dem richtigen Händler mit 62 Prozent. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie von Nielsen-NetRatings (<http://www.nielsen.de>). Und die Suche ist nicht vergebens: Vier von fünf Teilnehmern der Umfrage gaben an, gute Ergebnisse bekommen zu haben.

Um zu einem befriedigenden Ergebnis zu kommen, ist für 79 Prozent der Befragten eine Suchmaschine der wichtigste Anlaufpunkt im Internet, gefolgt von Webseiten der Markenanbieter und Hersteller mit 55 Prozent.

Ein relativ großer Anteil der Nutzer hält an gewohnten Verhaltensweisen fest und nutzt das Internet hauptsächlich als Informationsmedium. 32 Prozent der Befragten suchen nur nach Informationen und gehen zum Kaufen in ein ganz normales Geschäft.

www.greatlengthshair.com



SENIOR

Ein erfolgreicher Auftritt
Haarverlängerung und Haarverdichtung mit den modernsten Techniken von Great Lengths!

Haarverdichtung & Haarverlängerung
Great Lengths
Das Original

HAAR+MODE
Wasserturmstr. 4 69214 Eppelheim
Telefon 062 21/76 52 59



Erlebnis Singen

Seit 1999 wird im Rahmen eines vom Kultusministerium Baden-Württemberg gestützten Modellversuchs am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim klassenweise ‚Gesangs‘-unterricht erteilt. Chorleiter und Musiklehrer Ralf Schnitzer hat damit die äußerst unbefriedigende Musikerziehung an deutschen Schulen regelrecht umgekrempelt: „Vor die Theorie gehört die Praxis, Musik als Erlebnis, die Lust am eigenen Gestalten, beginnend mit dem Erschließen unseres ursprünglichsten ‚Instruments‘, der Stimme. An und mit ihr bilden sich musikalisches Ohr und



Der Unterstufenchor des DBG im Jahre 2002

Gedächtnis und nicht zuletzt die Persönlichkeit des jungen Menschen im ganzen“.

Anregungen hierfür erhielt Schnitzer in den USA, das ‚Eppelheimer Modell‘ - inzwischen ein Begriff in ganz Deutschland - ist aber seine eigene und bis jetzt einzigartige Erfindung. Seit der Musikunterricht so läuft, hat Musik am Bonhoeffer-Gymnasium ganz neue Bedeutung gewonnen: Das ehemalige ‚Randfach‘ ist für viele Schüler zur hochgeschätzten Unternehmung geworden, die Chöre und die Gesangsklassen mit zusammen über 300 Mitwirkenden sind inzwischen gefragte Klangkörper in der Re-



Der Unterstufenchor im Stuttgarter Neuen Schloß, Dezember 2003

gion und auch der Rundfunk zeigte Interesse: Allein im letzten Jahr haben Sender wie der SWR, der BR und Deutschlandradio Berlin landes- bzw. bundesweit über das Modellprojekt berichtet. Auch Hochschulen und Akademien im In- und Ausland sind aufmerksam geworden, haben Schnitzer zu Seminaren verpflichtet, entsenden ihre Dozenten und Studenten nach Eppelheim und nehmen das Konzept gar in ihre Lehrerausbildung auf. Auch die klingenden Früchte können sich sehen lassen: Auftritte im Speyerer Dom oder im Stuttgarter Neuen Schloß, Verdis Requiem als Kooperationsprojekt mit der Musikhochschule Mannheim, jüngst eine Einladung zum BR nach München - dies sind nur wenige ‚highlights‘ der jüngsten Entwicklung.

Für die Schule aber vorläufiger Höhepunkt dürfte sein, daß das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ab nächstem Schuljahr Musikgymnasium wird und allen interessierten Schülerinnen und Schülern schon ab Klasse 5 Musik als Kernfach anbieten kann.

Young Vocals im Heidelberger Frühling

30. März 2004, 19 Uhr

Peterskirche Heidelberg

John Rutter „Requiem“
und andere Chorstücke

Infotelefon: 06 22 1/58 35 14

**Die Bank - wie die Stadt,
ganz einfach sympathisch.**

www.heidelberger-volksbank.de

HEIDELBERGER VOLKS BANK
Ihre Bank
Zweigstelle Eppelheim · Hauptstraße 60

Der Gastkommentar

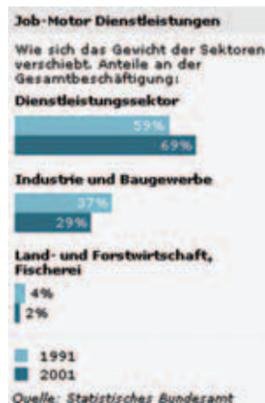
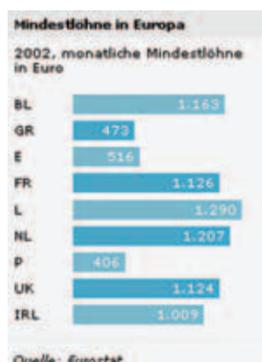
Sparkassen für Mittelstandsfinanzierung unentbehrlich

Von Selbständigenpräsident Rolf Kurz, MdL



Der Bundesverband der Selbständigen begrüßt die Entscheidung der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, den Verkauf der Sparkasse Stralsund zu beanstanden und somit zu verhindern. Zum heutigen Beschluss des Innenministeriums erklärte Rolf Kurz, Präsident des Verbands mit 80.000 Mitgliedsunternehmen: „Wir befürworten diesen Entschluss. Hätte das „Beispiel Stralsund“ Schule gemacht, wäre die Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen gefährdet gewesen. Denn der Mittelstand ist auf die Sparkassen angewiesen: Sie vergeben mehr als 40 Prozent aller Kredite an deutsche Unternehmen und Selbständige.“

Kurz weiter: „Wir sind nicht gegen Versuche, etwas neues auszuprobieren; zumal bei einem kleinen Finanzinstitut. Doch die Ergebnisse des Experiments waren ungewiss, ein Dominoeffekt drohte. Nur durch das dreigliedrige Bankensystem aus Sparkassen, Privat- und Genossenschaftsbanken konnte in Deutschland eine gesunde Wirtschaftsstruktur wachsen. Sparkassen schaffen mit ihrer Kreditvergabe die Voraussetzungen für einen gesunden Wettbewerb zwischen kleinen und großen Firmen. Ein neuer Eigentümer hätte aus Sicht des Mittelstands nichts besser macht. Wie das Beispiel Mecklenburg-Vorpommern zeigt, haben sich im Osten die Privatbanken aus der Fläche zurückgezogen: Dort haben die privaten Großbanken das Kreditvolumen an Unternehmen von 1999 bis 2003 um mehr als ein Drittel reduziert.“



Merlin
FAMILIE GASPARITSON PENSION MERLIN

**Fasching, Fasnacht, Fasnet, Ahaaf und Helau...
oder Carnevale??**

Am Freitag, dem 20. Februar verwöhnen wir Sie ab 18.00 Uhr mit einem **Venezianischen Büffet**

Antipasti - Büffet:
Carpaccio vom Rinderfilet
Salat von Meeresfrüchten und, und, und...

Risotto, Kalbsragout mit Gnocchi,
Kalbsleber 'Venezianische Art' & Stockfisch aus dem Backofen

venezianische Carnevalskrapfen
Zuckerknollen & Tiramisu

21,50 €/Person
inklusive „Venedig - Apéritif“

PS.: Mit oder ohne Maske, wir freuen uns auf Sie!

WWW.PENSION-MERLIN.DE
TELEFON: 06221-764514 • TELEFAX: -707063
WERNHER-VON-BRAUN-STRASSE 2 • 69214 EPPELHEIM

HEIDELBERGER
ANNO

1603

PILSENER



Das BDS-Leistungsverzeichnis

Apotheken

Central Apotheke
50 - B3 Tel. 76 03 67

Architektur- u. Ingenieurbüros

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
6 - B4 Tel. 76 95 01
Th. Langenecker, Freier Architekt
30 - A1 Tel. 76 55 75

Augenoptik

Die Brillenmacher GmbH
44 - B3 Tel. 76 45 46
Nähring
52 - C3 Tel. 76 01 38
Wiegand
85 - B3 Tel. 76 43 15

Automobile

Hones KFZ-Elektrik
35 - B2 Tel. 76 66 68

Bäckereien

Schirmer
68 - B4 Tel. 76 30 89

Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen

Dresdner Bank
14 - B3 Tel. 79 13-0
H-A-G Allianz Generalvertr.
91 - B4 Tel. 0180-1-89 71 10

H + G Bank eG

27 - C3 Tel. 9 09-0
Schmitt Versicherungen

69 - B5 Tel. 76 88 62

Sparkasse Heidelberg

51 - B3 Tel. 79 17-0

Volksbank Heidelberg

81 - B3 Tel. 5 14-4 14

Wollmann Allianz Gen.-vertr.

89 - B3 Tel. 76 75 00

Baustoffe

Gassert N+F Naturfliesen
24 - C1 Tel. 76 49 22

Bauhandwerk

LW BAU GmbH
86 - AB2 Tel. 76 43 15

Bekleidung

Fiesser
21 - C3 Tel. 76 03 85

Hochlehner

32 - B3 Tel. 76 60 65

Nicole Pietag Accessoires

99 - B3 Tel. 60 30 34

Bestattungsunternehmen

Klein
38 - B3 Tel. 76 33 50

Blumen, Floristik

Dany's Blumenparadies

39 - B3 Tel. 76 47 76

Müller

48 - B4 Tel. 76 69 76

Brauerei

Heidelberger Brauerei

Pfaffengrund Tel. 90 14-0

Bürobedarf, Schreibwaren

Müller

49 - B3 Tel. 76 54 69

Buchbinderei

Ortlieb

58 - C3 Tel. 76 94 21

Computer, EDV, Beratung

CGD Computerschrift

28 - BC3 Tel. 76 69 74

Fania Computer GmbH

17 - B1 Tel. 79 27-0

Dentallabor

Stroh Dentaltechnik GmbH

79 - B4 Tel. 7 14 08 00

Detektei

King-Guard

93 - B3 Tel. 73 68 88

Drogerien

Budjan

11 - B3 Tel. 76 48 01

Druckereien

Homfeldt

34 - C3 Tel. 76 93 89

Rühle

62 - C1 Tel. 67 78-0

Elektrogeräte, Reparatur, Installation

Elektro Krenz GmbH

40 - A2 Tel. 76 00 30

Elektrotechnik Eppelheim

9 - B3 Tel. 76 68 44

Fleischhacker

22 - C3 Tel. 76 67 78

Sauer

65 - B5 Tel. 76 42 78

Fahrradhandel

Otto

60 - C3 Tel. 76 10 27

Fenster, Rolläden

FeroTec GmbH

18 - B3 Tel. 75 85 00

Jantz Fenster und Türen

36 - B2 Tel. 76 93 04

Natto Fensterbau GmbH

53 - B1 Tel. 7 37 95 55

R+W Fenstertechnik GmbH

97 - C1 Tel. 80 24 52

Friseure

Friseurteam Metz

47 - B5 Tel. 76 38 07

Schedwill Schönheitspflege

67 - C3 Tel. 76 00 60

Salon Norbert

77 - B3 Tel. 76 52 59

Garten- u. Landschaftsbau

Holz und Stein

54 - B5 Tel. 75 55 33

Gastro-Service

Kerner, Serv. f. Gastr., Handw.

10 - C1 Tel. 7 57 00 24

Gaststätten, Hotels, Cafes

Adler Gasthaus

82 - B4 Tel. 76 33 62

Belcanto Restaurant

96 - B4 Tel. 73 69 29

Cafe am Wasserturm

83 - B2 Tel. 76 09 48

Da Nico Ristorante, Pizzeria

94 - C3 Tel. 76 10 20

Eichbaum-Theke

71 - B4 Tel. 76 53 90

Merlin, Verant. & Partyservice

59 - C1 Tel. 76 45 14

Zum Goldenen Löwen Gasth.

95 - B4 Tel. 73 69 20

Getränkhandel

Fiesser

20 - C3-4 Tel. 76 20 50

Hausgeräte

Laechele

41 - A3 Tel. 76 64 34

Haustechnik

Geberzahn Sanitär, Heizung

75 - B2 Tel. 76 50 51

Karch Akustik u. Decken

37 - B2 Tel. 79 26 12

Lauerwald Heizung, Sanitär

42 - C4 Tel. 76 80 31

Laumann Heizung

43 - B2 Tel. 76 09 21

Sauer Heizung, San., Blechn.

64 - A3 Tel. 76 28 59

Schaaf Heizung, San., Blechn.

66 - B3 Tel. 76 62 84

Schmitt Haustechnik

70 - C2 Tel. 7 57 07-0

Sommer Bedachungen, Bausp.

76 - C2 Tel. 76 50 97

Wittmann Dachdeckerei

88 - C3 Tel.

Heilpädagogik

Future Now!

33 - B1 Tel. 7 39 27 58

Hörgeräte

Hörsysteme Schulz

19 - B3 Tel. 75 57 55

Konfektionierung

Packmann GmbH

8 - B2 Tel. 7 59 09-0

Kosmetikstudio

Dipl.-Ing. Bernd Binsch

6 - B4 Tel. 76 95 01

Bausch

3 - C3 Tel. 76 33 75

Krankenkassen

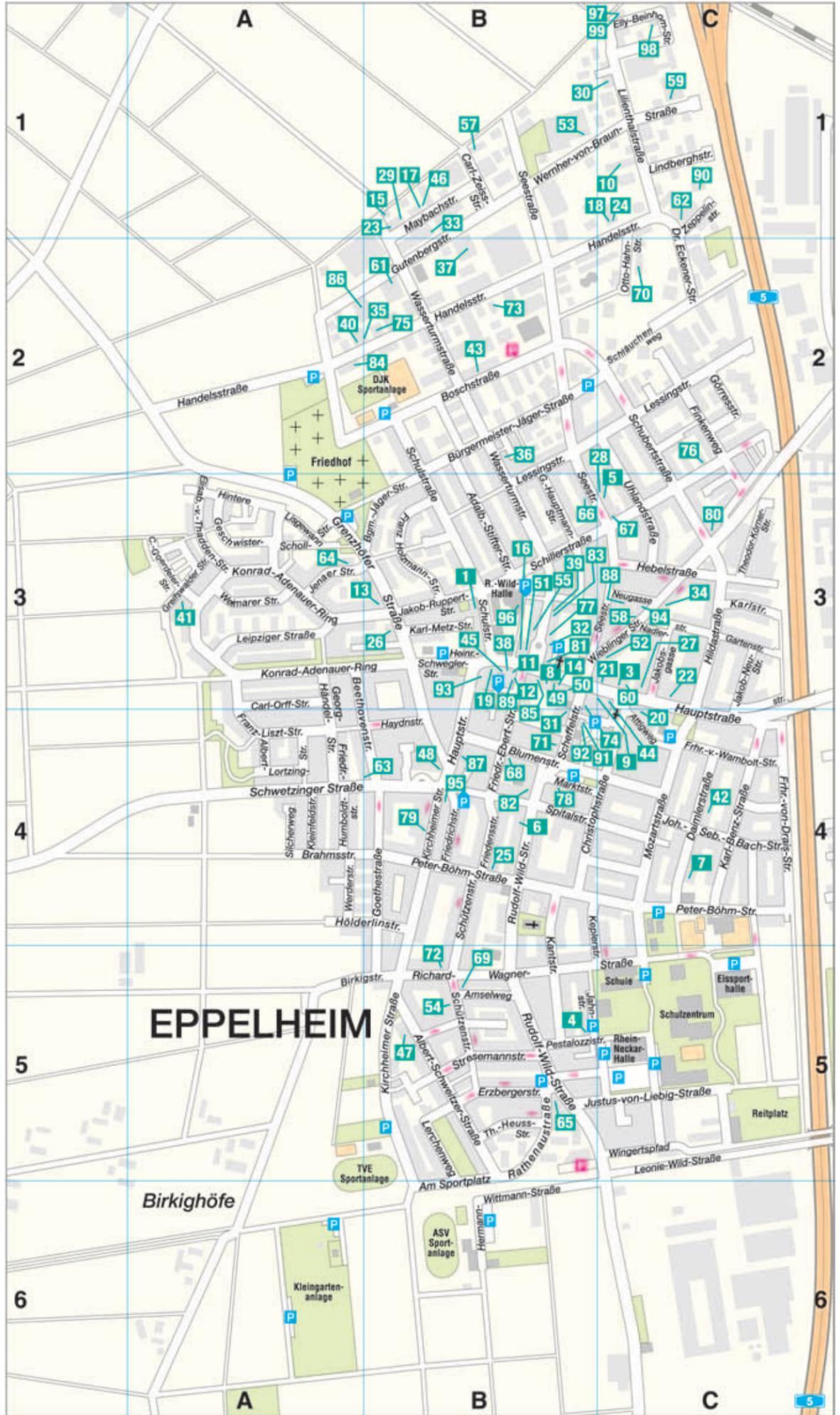
AOK Rhein-Neckar

Pfaffengrund, Tel. 77 04-0

Kunsth Handwerk

Al Andaluz

1 - B3 Tel. 7 96 35 44



Maleratelier

Droste

15 - B1 Tel. 76 51 36

Malerbetriebe, Farben

Gabler

1 - B3 Tel. 76 49 47

Metallbau

Walz Met.-verarb. u. App.-bau

84 - A2 Tel. 76 31 62

Metzgereien

Maier

45 - B3 Tel. 76 06 55

Kempf

46 - B3 Tel. 7 59 09-0

Merz

46 - B3 Tel. 79 24-0

Raumausstatter

Gerling

25 - B4 Tel. 76 76 20

Rechtsanwälte

Götzmann, Falk & Kollegen

26 - B3 Tel. 76 28 28

Reinigung

Egly

16 - B3 Tel. 76 50 89

Reisebüros

Holiday Express

92 - B4 Tel. 75 49 55

Niehus im Kaufland

Pfaffengrund Tel. 76 08 13

Sanitätshaus

Throm + Schuld GmbH

80 - C3 Tel. 76 90 76

Schausteller

Henn

90 - C1 Tel. 01 63/5 46 59 22

Schuhhaus, Schuhmacherei

Berzel

5 - C3 Tel. 7 59 00-0

Fuß in Form, Orth. Schuhtechnik

29 - B1 Tel. 79 65 34

Hettinger-Engelhardt

31 - B4 Tel. 76 40 62

Spielwaren

Modellbahn Schuhmann

72 - B5 Tel. 76 38 86

Sportartikel

Bitenc und Wille GbR

4 - B5 Tel. 76 60 28

Stahlbau

Delius & Knapp Edelstahltechn.

98 - B2 Tel. 84 08 64

Schuhmacher

73 - B2 Tel. 76 52 60

Steinmetz

Dissinger

13 - B3 Tel. 76 36 33

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Bopp

7 - C4 Tel. 79 09-0

Tankstellen

Sammet

63 - AB4 Tel. 76 32 91

Uhren, Schmuck

Bowe

8 - B3 Tel. 76 07 60

Transportunternehmen

Orth

57 - B1 Tel. 76 01 87

Unterhaltungselektronik

Master's Nold

55 - B3 Tel. 76 09 10

Winkler Radio u. Fernsehtechnik

87 - B4 Tel. 76 07 89

Weine, Spirituosen

Dahms

12 - B3 Tel. 76 95 16

Werbeagenturen

JMH-PROMOTION WA

Edingen Tel. 06203/83103

Zoohandlung

Straube

78 - B4 Tel. 76 36 27